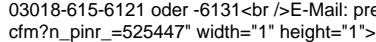




Rösler reist zu Gesprächen mit der kroatischen Regierungsspitze nach Zagreb

Rösler reist zu Gesprächen mit der kroatischen Regierungsspitze nach Zagreb
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, führt am 11. und 12. März 2013 eine Unternehmerdelegation nach Kroatien. Neben Gesprächen mit dem Staatspräsidenten, Ivo Josipovic, dem Ministerpräsidenten, Zoran Milanovic, und weiteren Kabinettsmitgliedern stehen auch ein Betriebsbesuch der Hrvatski Telekom, einem Tochterunternehmen der Deutschen Telekom, sowie die Eröffnung des Deutsch-Kroatischen Wirtschaftsforums auf dem Programm. Im Mittelpunkt des Besuchs stehen der Austausch über den Fortschritt der Vorbereitung Kroatiens auf den EU-Beitritt sowie eine Stärkung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen.
Bundesminister Rösler: "Die Bundesregierung sieht dem EU-Beitritt Kroatiens mit positiven Erwartungen entgegen. Die zukünftige EU-Mitgliedschaft Kroatiens ist für die gesamte Region von großer Bedeutung. Auch wenn Kroatien schon heute ein beliebter Investitionsstandort für deutsche Unternehmen ist, muss die kroatische Regierung weiterhin einen strikten Reformkurs verfolgen und die Rahmenbedingungen für Investoren verbessern. Dazu gehört auch die kompromisslose Bekämpfung der Korruption. Die kroatische Regierung hat hier in den letzten Jahren viele Reformanstrengungen unternommen. Ich bin zuversichtlich, was unsere künftige wirtschaftliche Zusammenarbeit anbelangt."
Die Bundesregierung hat Kroatien während des Beitrittsprozesses beim Aufbau moderner Verwaltungsstrukturen im Rahmen der EU-Vorbeitrittshilfen sowie durch die sogenannten Twinning-Projekte unterstützt. Deutsche Unternehmen leisten bereits jetzt durch Investitionen einen bedeutenden Beitrag zur Annäherung Kroatiens an die EU. Inzwischen haben deutsche Unternehmen über 16.000 Arbeitsplätze in Kroatien geschaffen.
Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Tagesnachrichten, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an:
Pressestelle des BMWi
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de


Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe